

J.N. 56375

Wien 29. Jan. 1898.

Hochverehrte Frau Baronin!
Nehmen Sie es, ich bitte, nicht als Auf-
dringlichkeit, wenn auch ich mich Ihnen an-
schließe, denn es Herzenssache ist, Ihnen in die-
sen Tagen schwerster Prüfung ein Zeichen innig-
ster Theilnahme zu geben. Die hohe Verehrung,

Die ich längst der berühmten Dichterin
zollte, ist, seitdem mir das Glück des persönli-
chen Verkehrs derart gesteigert und vertrieft
worden, das ich mir nicht versagen kann, mich
unter die Leibtragenden zu mischen.

In anfruchtiger Ergebenheit

Bruno Büdger

